

Allgemeine Geschäftsbedingungen

LMS

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Nutzung des Lernmanagementsystems (LMS) sowie der von TUTOOLIO hierüber angebotenen Kursinhalte

Diese Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der **TUTOOLIO GmbH** mit Anschrift Venusbergweg 33, 53115 Bonn (nachfolgend „TUTOOLIO“) gelten für die Nutzung des unter **tutool.io** vorgehaltene Lernmanagementsystems (nachfolgend „LMS“), über das ausschließlich gewerbliche Kunden (nachfolgend „Kunde“) bei TUTOOLIO digitale Lernangebote von TUTOOLIO beziehen und deren Nutzung verwalten können (**Teil B**) sowie für die Nutzung der vorgenannten Kurse (**Teil C**).

Vertragspartner ist die

TUTOOLIO GmbH

Venusbergweg 33

53115 Bonn

Telefon: +49 (0)228 266 896 0

E-Mail: info@tutool.io

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Stefan Deges

Handelsregister Amtsgericht Bonn HRB 24745

Allgemeine Geschäftsbedingungen

LMS

Part A Allgemeine Regelungen

1.	Geltungsbereich	3
2.	Gegenstand / Vertragsschluss	3
3.	Vergütung / Zahlungsbedingungen	4
4.	Haftung	4
5.	Laufzeit und Kündigung	5
6.	Datensicherheit und Datenschutz	5
7.	Vertraulichkeit	5
8.	Sonstige Bestimmungen	5

Part B Nutzung LMS (Software as a Service)

1.	Gegenstand dieses Abschnitts	6
2.	Zugriff auf das LMS	6
3.	Technische Verfügbarkeit	6
4.	Nutzungsrechte	7
5.	Verpflichtung des Kunden zur sicheren Nutzung	8
6.	Rechte an entstehenden Datenbanken	8
7.	Weitere Pflichten und Obliegenheiten des Kunden	9

Part C Kursnutzung

1.	Gegenstand dieses Abschnitts	10
2.	Leistungsumfang, Änderungsbefugnisse	10
3.	Zugangsberechtigung / Nutzungsrechte / Schadensersatz / Freistellung	10
4.	Haftung für Kursinhalte	12

Part A Allgemeine Regelungen

1. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen TUTOOLIO und dem Kunden. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die TUTOOLIO mit dem Kunden über die Nutzung des LMS sowie der dort vorgehaltenen Kurse schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen über das LMS vorgehaltenen Kurse, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Hinsichtlich zukünftiger Kurse gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Einzelvertrages über eine Leistung gültigen Fassung, ohne dass hierauf gesondert hingewiesen werden muss.
2. Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn TUTOOLIO ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn der Kunde auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener Geschäftsbedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter gelten nur, wenn TUTOOLIO ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.
3. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen), insbesondere die Einzelverträge über die Nutzung des LMS sowie abonniertes Kurse haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Gegenstand / Vertragsschluss

1. TUTOOLIO stellt dem Kunden das von TUTOOLIO konzipierte und unter tutool.io vorgehaltene LMS als Software as a Service (SaaS) Lösung sowie in das LMS integrierte E-Learning Kurse („Kurse“) zur zeitweisen entgeltlichen Nutzung online zur Verfügung. Bei den in das LMS integrierten Kursen handelt es sich sowohl um von TUTOOLIO selbst konzipierte als auch um von dritten Kursanbietern an TUTOOLIO zur Weitervermarktung lizenzierte E-Learning Kurse.
2. Nach einer Kontaktaufnahme seitens des Kunden über die auf der Webseite von TUTOOLIO unter tutool.io vorgehaltenen Kontaktmöglichkeiten (Testzugang, Kontaktformular, E-Mail, Telefon) oder auf anderem Wege übersendet TUTOOLIO dem Kunden ein Angebot in Form eines „Einzelvertrags über die Zurverfügungstellung des TUTOOLIO Lernmanagement Systems sowie die Nutzung von E-Learning Kursen“, welches der Kunde per Übersendung einer von ihm unterschriebenen Kopie des Angebots per E-Mail, Telefax oder postalisch mit Wirkung zu dem in dem Angebot genannten Datum annimmt, wodurch ein entsprechender Vertrag über die Nutzung des LMS sowie der vertraglich vereinbarten Kurse zustande kommt (nachfolgend „Einzelvertrag“). Hierbei umfasst das Angebot von TUTOOLIO jedenfalls die Nutzung des LMS, den Zugang zum Basiskursangebot „Nektar“ von TUTOOLIO sowie die Anzahl der einzurichtenden (zu autorisierenden) Nutzer des Kunden und die hierfür geschuldete Vergütung. Darüber hinaus kann das Angebot auf Wunsch des Kunden die Nutzung weiterer von TUTOOLIO bereitzustellender Kurse enthalten.

3. Vergütung / Zahlungsbedingungen

1. Die Höhe der Vergütung für die von TUTOOLIO erbrachten Leistungen bestimmt sich nach dem konkret geschlossenen Einzelvertrag.
2. Die Vergütung ist quartalsweise im Voraus geschuldet und binnen 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu zahlen, sofern im Einzelvertrag nichts Abweichendes vereinbart ist. Maßgebend für das Datum der Zahlung ist der Eingang bei TUTOOLIO. Leistet der Kunde bei Fälligkeit nicht, so sind die ausstehenden Beträge ab dem Tag der Fälligkeit p.a. mit 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen; die Geltendmachung weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt. TUTOOLIO ist berechtigt, den Zugang des Kunden zu dem LMS sowie zu den gebuchten Kursen solange zu sperren, bis der Kunde sämtliche im Verzug befindlichen Rechnungsbeträge beglichen hat.
3. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, wenn sie aus demselben Auftrag folgt, aus dem die Zahlung geschuldet ist.

4. Haftung

1. Sofern sich aus einem zwischen den Parteien geschlossenen Einzelvertrag oder aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes, insbesondere keine weitergehende Haftung bzw. Haftungsbeschränkung, ergibt, haften die Parteien einander nach Maßgabe der folgenden Regelungen.
2. Auf Schadensersatz haften die Parteien – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften die Parteien, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur
 - a. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
 - b. für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist Haftung der Parteien jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
3. Die sich aus Absatz 2 dieser Regelung ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden die Parteien nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit die Parteien einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen haben sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

5. Laufzeit und Kündigung

Der Einzelvertrag nach Ziff. 2 Absatz 2 wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Der Einzelvertrag kann von beiden Parteien erstmalig mit Wirkung zum Ablauf des ersten Vertragsjahres gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt jeweils drei (3) Monate zum Ende eines Vertragsjahres. Jede Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Mit Beendigung des Einzelvertrags wird der Zugang des Kunden zu dem LMS von TUTOOLIO sowie zu den einzelvertraglich gebuchten Kursen insgesamt gesperrt. Der Kunde hat kein Recht das LMS darüber hinaus zu nutzen.

6. Freistellung / Vertrag zu Gunsten Dritter

Zu den Inhalten der Datensicherheit und dem Datenschutz verweist TUTOOLIO auf die Datenschutzerklärung unter www.tutool.io.

7. Haftung

Der Kunde verpflichtet sich, alle Informationen und erhaltenen Unterlagen, die er im Rahmen der Vertragsbeziehung mit TUTOOLIO erlangt, während und auch unbefristet über den Beendigungszeitpunkt des Einzelvertrages hinaus stets vertraulich zu behandeln und keinem unbefugten Dritten Zugang zu gewähren.

8. Sonstige Bestimmungen

1. Der Kunde teilt TUTOOLIO unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) jedwede Änderung seiner Adress-, Rechnungs- oder sonstigen Daten mit, welche für die Durchführung des Vertragsverhältnisses und der Inrechnungstellung der Leistungen von TUTOOLIO erforderlich sind.
2. Es findet deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) Anwendung.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
4. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen den Parteien aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag ist Bonn, Deutschland.

Part B Nutzung LMS (Software as a Service)

1. Geltungsbereich

1. TUTOOLIO stellt dem Kunden das vertragsgegenständliche Lernmanagement System (LMS) zur Nutzung dessen Funktionalitäten nach Maßgabe des Einzelvertrages über einen beliebigen Internetbrowser als „Software as a Service“-Lösung gegen Zahlung der im Einzelvertrag vereinbarten Vergütung zur Verfügung.
2. TUTOOLIO hält ab dem Datum des Inkrafttretens des Einzelvertrages das LMS auf einer zentralen oder mehreren Datenverarbeitungsanlagen („Server“) zur Nutzung nach Maßgabe der einzelvertraglichen und dieser AGB bereit.
3. Übergabepunkt für das von TUTOOLIO zur Verfügung zu haltende LMS ist der Routerausgang des Rechenzentrums, das TUTOOLIO zur Anbindung des Servers an das Internet nutzt. Die Anbindung des Kunden an das Internet, sowie die Aufrechterhaltung dieser Verbindung und die Bereitstellung der auf Seiten des Kunden erforderlichen Hard- und Software sind nicht Gegenstand des Einzelvertrages und dieser AGB. TUTOOLIO wird dem Kunden aber die Anforderungen an die vom Kunden genutzt IT-Infrastruktur zur Nutzung des LMS, sofern gewünscht, mitteilen. Sollten die Anforderungen sich aufgrund von Updates, Upgrades oder sonstigen Änderungen des LMS ändern, wird TUTOOLIO den Kunden hierüber rechtzeitig vorher informieren.
4. TUTOOLIO ist berechtigt, die Funktionalitäten des LMS zu ergänzen bzw. zu erweitern oder auch einzuschränken, sofern hierfür ein sachlicher Grund vorliegt und die Einschränkung dem Kunden zumutbar ist, insbesondere, weil der Kunde in seiner Nutzung des LMS nicht erheblich eingeschränkt wird.
5. TUTOOLIO wird dem Kunden die notwendigen Zugangsdaten für die vertraglich vereinbarte Nutzung des LMS zur Verfügung stellen.

2. Zugriff auf das LMS

Der Zugriff auf das LMS durch den Kunden erfolgt mittels eines aktuellen Internetbrowsers über das Portal tutool.io. Der Zugriff erfolgt ausschließlich unter Nutzung der Zugangsdaten des Kunden.

3. Technische Verfügbarkeit

1. TUTOOLIO stellt dem Kunden das LMS während der vertraglich vereinbarten Laufzeit an sieben Tagen die Woche jeweils 24 Stunden zur Verfügung („Betriebszeit“). Die durchschnittliche Verfügbarkeit während der Betriebszeit beträgt 98% im Jahresmittel.
2. TUTOOLIO ist zu Wartungszeiten berechtigt, das LMS und/oder den Server zu warten, zu pflegen sowie Datensicherungen oder sonstige Arbeiten vorzunehmen.

3. Geplante Nichtverfügbarkeiten sind mit dem Kunden abzustimmen. Der Kunde wird seine Zustimmung nicht ohne wichtigen Grund verweigern.
4. Störungen, die während der vereinbarten Betriebszeiten auftreten, wird der Kunde TUTOOLIO unverzüglich per E-Mail oder telefonisch mitteilen. Hierbei wird der Kunde TUTOOLIO insbesondere mitteilen, unter welchen Voraussetzungen bzw. Bedingungen die Störung auftritt. Störungen, die im Verantwortungsbereich von TUTOOLIO liegen, werden innerhalb angemessener Zeit beseitigt. Unterlässt der Kunde die rechtzeitige Anzeige aus Gründen, die er zu vertreten hat, stellt dies ein Mitverschulden dar.
5. Sollte eine Störungsüberprüfung ergeben, dass die Störung im Verantwortungsbereich des Kunden liegt, ist TUTOOLIO berechtigt, die Kosten der Störungsüberprüfung dem Kunden in Rechnung zu stellen.
6. Ist die Nutzung des LMS nicht innerhalb einer angemessenen Zeit (mindestens 24 Stunden), nachdem TUTOOLIO von der nicht im Verantwortungsbereich des Kunden liegenden Störung Kenntnis erlangt hat, wiederhergestellt, so kann der Kunde unabhängig von dem Grund der Nichtbeseitigung, jedoch nicht wenn ausschließlich höhere Gewalt vorliegt, das zwischen den Parteien vereinbarte monatliche Entgelt für die Leistungen von TUTOOLIO um 1/30 pro angefangenem Tag der fehlenden Nutzbarkeit des LMS mindern. Ein Recht zur außerordentlichen Kündigung steht dem Kunden nur zu, wenn die Nutzbarkeit des LMS binnen einer Frist von einem Monat nicht wiederhergestellt werden kann. Soweit TUTOOLIO infolge der Unterlassung oder Verspätung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die Vergütung zu mindern, den Ersatz eines etwaig durch den Mangel eingetretenen Schadens zu verlangen oder den Vertrag wegen des Mangels zu kündigen. Der Kunde hat darzulegen, dass er das Unterlassen der Anzeige nicht zu vertreten hat.

4. Nutzungsrechte

1. Der Kunde erhält an dem LMS von TUTOOLIO einfache (nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare), auf die Laufzeit des geschlossenen Einzelvertrages beschränkte Nutzungsrechte nach Maßgabe des Einzelvertrags sowie der nachstehenden Regelungen.
2. Der Kunde darf das LMS nur für seine eigenen geschäftlichen Tätigkeiten durch eigenes Personal und nur gemäß der Anzahl der nach dem Einzelvertrag entgeltlich registrierten und damit autorisierten Nutzer nutzen.
3. Der Kunde ist nicht berechtigt, Änderungen an dem LMS vorzunehmen, insbesondere ist es ihm strikt untersagt, in dessen technische oder inhaltliche Struktur einzugreifen oder diese zu manipulieren.
4. Sofern TUTOOLIO während der Laufzeit neue Versionen, Updates, Upgrades oder andere Neulieferungen im Hinblick auf das LMS vornimmt, gelten die vorstehenden Rechte auch für diese.
5. Der Kunde ist nicht berechtigt, das LMS über die vertraglich vereinbarte Nutzung und insbesondere über die vereinbarte Anzahl von Nutzern hinaus zu nutzen oder durch Dritte nutzen zu lassen oder das LMS Dritten zugänglich zu machen.
6. Für einer Verletzung der vorstehenden Pflichten aus den Absätzen 1 bis 3 und 5 ist TUTOOLIO berechtigt, den Einzelvertrag außerordentlich fristlos zu kündigen. Die Geltendmachung von Schadensersatz bleibt vorbehalten.

5. Verpflichtung des Kunden zur sicheren Nutzung

1. Der Kunde gewährleistet durch geeignete Vorkehrungen, dass das LMS nicht durch unbefugte Dritte genutzt wird. Der Kunde ist insbesondere für die Geheimhaltung der Zugangsdaten durch jeden autorisierten Nutzer verantwortlich, um den unbefugten Zugang zum Service oder seine unbefugte Nutzung zu verhindern. Der Kunde wird TUTOOLIO unverzüglich unterrichten, wenn der Verdacht besteht, dass die Zugangsdaten und/oder Kennwörter nicht berechtigten Personen bekannt geworden sein könnten.
2. Der Kunde haftet dafür, dass das LMS nicht zu rassistischen, diskriminierenden, pornographischen, den Jugendschutz gefährdenden, politisch extremen oder sonst gesetzeswidrigen oder gegen behördliche Vorschriften oder Auflagen verstoßenden Zwecken verwendet wird oder entsprechende Daten, insbesondere Anwendungsdaten, erstellt und/oder auf dem Server gespeichert werden.
3. Verletzt der Kunde die Regelungen aus Absatz 2, ist TUTOOLIO berechtigt, die dadurch betroffenen Daten bzw. Anwendungsdaten zu löschen. Im Falle eines rechtswidrigen Verstoßes durch autorisierte Nutzer des Kunden hat der Kunde TUTOOLIO auf Verlangen unverzüglich sämtliche Angaben zur Geltendmachung der Ansprüche gegen den/die verantwortlichen Nutzer zu machen, insbesondere dessen/deren Namen und Anschrift(en) mitzuteilen.
4. Verletzt der Kunde die Regelungen in Absatz 1 oder 2, und hat er dies zu vertreten, so kann TUTOOLIO den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündigen. Der Kunde stellt TUTOOLIO von jeglichen Ansprüchen Dritter wegen einer Verletzung seiner Pflichten aus Absatz 1 und 2 einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung umfassend frei.
5. Überschreitet der Kunde die Zahl der bezahlten autorisierten Nutzer, werden ihm die zusätzlich benötigten Lizenzen zu dem im Einzelvertrag vereinbarten Preis in Rechnung gestellt.

6. Rechte an entstehenden Datenbanken

Sofern und soweit während der Laufzeit des Vertrages, insbesondere durch Zusammenstellung von Anwendungsdaten, durch nach diesem Vertrag erlaubte Tätigkeiten des Kunden auf dem Server von TUTOOLIO eine Datenbank, Datenbanken, ein Datenbankwerk oder Datenbankenwerke entstehen, stehen alle Rechte hieran dem Kunden zu. Der Kunde bleibt auch nach Vertragsende Eigentümer der Datenbanken bzw. Datenbankenwerke.

7. Weitere Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde wird darüber hinaus insbesondere

- die autorisierten Nutzer verpflichten, ihrerseits die für sie geltenden Bestimmungen dieses Vertrages einzuhalten;
- die erforderliche Einwilligung des jeweils Betroffenen einholen, soweit bei Nutzung des LMS personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden und kein gesetzlicher Erlaubnistatbestand eingreift;
- vor der Versendung von Daten und Informationen an TUTOOLIO diese auf Viren prüfen und dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einsetzen;
- wenn er zur Erzeugung von Anwendungsdaten mit Hilfe des LMS TUTOOLIO Daten übermittelt, diese regelmäßig und der Bedeutung der Daten entsprechend sichern und eigene Sicherungskopien erstellen, um bei Verlust der Daten und Informationen die Rekonstruktion derselben zu ermöglichen;
- sofern und soweit ihm einvernehmlich die technische Möglichkeit dazu eröffnet wird, regelmäßig die auf dem Server gespeicherten Anwendungsdaten durch Download sichern.
- soweit ihm möglich und zumutbar alle Fragen und Beschwerden seiner autorisierten Nutzer, die sich auf die Nutzung des LMS beziehen (User Help Desk), auf eigene Kosten beantworten bzw. bearbeiten.

Part C Kursnutzung

1. Gegenstand dieses Abschnitts

1. TUTOOLIO stellt dem Kunden über das unter B. beschriebene Lernmanagement System (LMS) eigene sowie Lerninhalte dritter Kursanbieter (insgesamt „Kurse“) im Umfang und nach Maßgabe des geschlossenen Einzelvertrages sowie dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung.
2. Kurse im Sinne des Absatzes 1 können, ohne darauf beschränkt zu sein, auch interaktiv, Texte, Bilder, Grafiken, Ton-, Video- und Animationsdateien sowie Datenbanken umfassen.

2. Leistungsumfang, Änderungsbefugnisse

1. Produktbeschreibung sowie im Einzelvertrag beschrieben. TUTOOLIO sowie dritte Kursanbieter sind berechtigt, die Inhalte der Kursinhalte zu verändern oder auszutauschen bzw. zu ersetzen sowie die Kurse oder Teile hiervon hinsichtlich ihrer Inhalte angemessen zu modifizieren, insbesondere zu reduzieren oder zu erweitern, sofern hierfür ein sachlicher Grund vorliegt und dies dem Kunden zumutbar ist.
2. Beschreibungen und Erläuterungen zu den Kursen in Werbematerialien, im Internet sowie unter tutool.io und in der Dokumentation zu den Kursen verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.

3. Zugangsberechtigung / Nutzungsrechte / Schadensersatz / Freistellung

1. Die dem Kunden im Rahmen der Zugangsberechtigung zum LMS zugewiesenen Zugangsdaten ermöglichen dem Kunden bzw. seinen autorisierten Nutzern auch den Zugriff auf die in das LMS integrierten und per Einzelvertrag gebuchten Kurse während der Laufzeit des Einzelvertrages.
2. TUTOOLIO räumt dem Kunden für die Laufzeit des Einzelvertrages ein einfaches, nicht unterlizenzierbares und nicht übertragbares Recht zur Teilnahme der autorisierten Nutzer an den gebuchten Kursen online und allein durch Zugriff über das LMS von TUTOOLIO ein. Im Falle der Beendigung des Einzelvertrages wird TUTOOLIO den Zugang des Kunden zu den Kursen sperren.
3. Das Teilnahmerecht während der Nutzungsdauer umfasst den Zugang zu den vertragsgegenständlichen Kursen sowie die Berechtigung zum Abrufen von vertragsgegenständlichen Kursinhalten mittels eines datenverarbeitenden Geräts zu eigenen Lernzwecken gemäß Einzelvertrag und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen über das LMS von TUTOOLIO. Das Teilnahmerecht gilt sowohl für die einzelvertraglich gebuchten TUTOOLIO eigenen Kurse als auch für die einzelvertraglich gebuchten Kurse von dritten Kursanbietern.
4. Für die Schaffung sowie Aufrechterhaltung der im Verantwortungsbereich des Kunden zur vertragsgemäßen Nutzung der Kurse notwendigen technischen Voraussetzungen und Infrastruktur ist der Kunde selbst verantwortlich.

5. Eine gewerbliche Weiterverwertung der vertraglich bereitgestellten Kurse ist insgesamt ausgeschlossen. Jede Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung von TUTOOLIO in Schriftform. Ohne eine entsprechende schriftliche Zustimmung von TUTOOLIO ist es strengstens untersagt, die Kurse oder Teile hiervon oder deren Daten und Inhalte zu bearbeiten, zu verändern, zu übersetzen, vorzuzeigen oder vorzuführen, zu veröffentlichen, auszustellen, zu vervielfältigen oder zu sonst wie zu verbreiten oder an Dritte weiterzugeben, die keine autorisierten Nutzer des Kunden sind. Ebenso ist es strengstens untersagt, Urhebervermerke, Logos und sonstige Kennzeichen oder Schutzvermerke zu entfernen oder zu verändern. Vorstehendes gilt sowohl für TUTOOLIO eigene Kurse als auch für Kurse von dritten Kursanbietern.
6. TUTOOLIO ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine vertraglich unzulässige Nutzung verhindert werden kann.
7. Die veröffentlichten Kursinhalte wie Texte, Bilder, Grafiken, Ton-, Video- und Animationsdateien sowie Datenbanken sind urheberrechtlich geschützt, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben.
8. Der Kunde erhält keinerlei Eigentums- oder Verwertungsrechte an den zur Verfügung gestellten Kursen und deren Inhalten.
9. Für den Fall, dass ein von TUTOOLIO angebotener Kurs ein gewerbliches Schutzrecht oder Urheberrecht eines Dritten verletzt, wird TUTOOLIO nach seiner Wahl und auf seine Kosten den Kurs derart abändern oder austauschen (lassen), dass keine Rechte Dritter mehr verletzt werden, der Kurs aber weiterhin die vertraglich vereinbarte Funktion erfüllt, oder dem Kunden durch Abschluss eines Lizenzvertrages mit dem Dritten das vereinbarte Nutzungsrecht verschaffen. Gelingt TUTOOLIO dies innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht, ist der Kunde berechtigt, das Entgelt angemessen zu mindern. Etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden unterliegen den Haftungsbeschränkungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
10. Für den Fall, dass der Kunde oder einer seiner autorisierten Nutzer gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen aus dieser Ziffer 3 verstößt, ist TUTOOLIO berechtigt, den Zugang des Kunden insgesamt zu sperren oder den betroffenen Einzelvertrag mit dem Kunden außerordentlich fristlos zu kündigen. Weitergehende Ansprüche von TUTOOLIO bleiben unberührt.
11. Überschreitet der Kunde die Zahl der bezahlten autorisierten Nutzer, werden ihm die zusätzlich benötigten Lizenzen zu dem im Einzelvertrag vereinbarten Preis in Rechnung gestellt.
12. Der Kunde stellt TUTOOLIO auf erstes Anfordern insgesamt von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese wegen eines Verstoßes des Kunden bzw. dessen autorisierter Nutzer gegen die vorstehenden Verpflichtungen dieser Ziffer 3 gegenüber TUTOOLIO geltend machen, insbesondere von Ansprüchen der dritten Kursanbieter wegen Verstoßes gegen deren Rechte, einschließlich aller Kosten, die TUTOOLIO aus einer Rechtsverteidigung gegen solche Ansprüche entstehen.

4. Haftung für Kursinhalte

1. Ein über die einwandfreie Abrufbarkeit der Online-Kurse hinausgehender Erfolg ist seitens TUTOOLIO nicht geschuldet. Insbesondere schuldet TUTOOLIO dem Kunden keinen konkreten Schulungserfolg. Die Kurse stellen in keinem Fall eine individuelle Rechts- oder Fachberatung dar, sondern vermitteln einen Einstieg in, sowie Sensibilisierung für die grundlegenden Probleme der Kursthematik. Es wird daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine eigenständige Umsetzung und rechtliche sowie fachliche Bewertung der erlernten Inhalte durch den Kunden und dessen autorisierte Nutzer unerlässlich ist; dies unter Umständen auch durch die Inanspruchnahme individueller rechtlicher oder fachlicher Beratung.
2. Für die Inhalte dritter Kursanbieter übernimmt TUTOOLIO keine Haftung. TUTOOLIO prüft die von externen Kursanbietern bereitgestellten und von TUTOOLIO zur Verfügung gestellten Produkte und Inhalte nicht auf formelle oder inhaltliche Richtigkeit, Rechtmäßigkeit und Aktualität, sondern gewährleistet lediglich die technische Abrufbarkeit und technische Funktionalität. TUTOOLIO übernimmt keine weitergehende Gewähr für die Kurse der Kursanbieter und haftet nicht für die darin enthaltenen Aussagen und Inhalte. TUTOOLIO übernimmt keine Haftung dafür, dass die Kurse für die Zwecke des Kunden geeignet sind. Im Falle von rechtlichen oder inhaltlichen, sachlichen oder fachlichen Mängeln der Kurse von dritten Kursanbietern steht dem Kunden frei, sich unmittelbar an den dritten Kursanbieter zu wenden.

Bonn, im Juli 2020